

# Hamburger Abendblatt

VERANSTALTUNGEN

## Neues Familienfest über zwei Tage am Reinbeker Schloss

12.04.2024, 13:00 Uhr • Lesezeit: 5 Minuten

Von René Soukup



Sie hoffen auf viele Besucher: Rolf Loose (v. l.), Susann Pötter, Kurt Martens, Michael Hölzel, Anke Conradi und Stanislav Georgiadis.

© René Soukup | René Soukup

**Reinbek. Zu wenig Publikum bei Seniorenmesse. Organisatoren ändern Konzept. Jetzt stehen auch Kinder im Fokus. Was denen geboten wird.**

Der Videoclip mit musikalischen Elementen ist eine Minute und acht Sekunden lang, kann auf **YouTube** geschaut werden. Darin zu sehen sind Kurt Martens (79) und Rolf Loose (75). Der eine anfangs im Rollstuhl, der andere auf Krücken. Plötzlich entledigen sich die beiden Herren ihrer Fortbewegungshilfen und spurten über eine Brücke zum [Reinbeker Schloss](#). Sie werben in dem Film für die Seniorenmesse am 20. und 21. April, sind Mitorganisatoren von Beginn an. Die Veranstaltung existiert seit 2014 und wird beim zehnjährigen Jubiläum zu einem **Familienfest**. So sollen wieder mehr Besucher zum Event mit dem Namen **Viva Seniores** kommen.

Vor der Pandemie versammelten sich an zwei Tagen bis zu 3000 Gäste, inzwischen ist man davon weit entfernt. 2022 waren es rund 600, im

# Hamburger Abendblatt

vergangenen Jahr nahezu 1000. Zumindest die Tendenz stimmt Martens, Mitglied im Senioren- sowie Behindertenbeirat in Stormarns zweitgrößter Stadt, positiv. Aber wirklich zufrieden ist er nicht. „Wir haben uns dann Gedanken gemacht, so ist die Idee gemeinsam entstanden“, sagt der Rentner. Zum Organisationsteam zählen auch Susann Pötter und Anke Conradi, städtische Angestellte mit Zuständigkeit für das Schloss. Der Vierertreff nennt sich Kleeblatt.

## **Besucher können im Fahrsimulator Reaktionstest machen**

„Ich habe den Eindruck, dass es allgemein eine gewisse Hemmschwelle gibt, die Messe zu besuchen“, sagt Conradi. Diese Vermutung sei Ergebnis von Gesprächen im Familien- und auch Freundeskreis. Umso wichtiger ist es für sie, jetzt Altbewährtes mit Neuem zu kombinieren. Soll heißen: jüngere Zielgruppen ins Visier nehmen, also Kinder und Enkel des ursprünglichen Klientels. Der Eintritt ist für alle gratis. Zahlen müssen nur die Aussteller für Standmiete.

## **Mehr zum Thema**

- [Wem gehört die Zukunft? Es sind die Älteren](#)
- [Wohnen im Alter – die besten Tipps fürs Eigenheim](#)
- [Benachteiligt! Senioren fordern günstiges Deutschlandticket](#)

Auf der sogenannten Familienmeile steht für die Kleinen eine Hüpfburg bereit. Jungen und Mädchen können beim digitalen Bowling und diversen Outdoorspielen mitmachen, ein Feuerwehrauto inspizieren oder sich von einer Künstlerin ein Tattoo aufmalen lassen. Auch dieser Service ist kostenlos. In dem Abschnitt haben Besucher die Möglichkeit, im Fahrsimulator einen Reaktionstest zu machen. Drei Chöre sorgen für musikalische Unterhaltung.

## **Firma zeigt Modulhäuser mit 40 und 46 Quadratmetern**

40 Aussteller haben sich angemeldet, zehn weiteren musste abgesagt werden, weil die entsprechenden Branchen schon vertreten sind. Sie verteilen sich auf das Erdgeschoss im Schloss, den Innenhof, die Wiese hin zur Straße und finden Platz unter den Arkaden. Es geht natürlich um

# Hamburger Abendblatt

Themen wie Pflege, Vollmacht, Patientenverfügung und Haushaltsauflösung, aber auch um körperliche Betätigung im höheren Alter. Eine Fitnesskette ist vor Ort genauso wie die [TSV Reinbek](#). Das Angebot, sich zu informieren, variiert stark. Standmiete entrichten zum Beispiel eine Computerservice-Firma, ein Immobilienvermittler für Senioren, eine Anwaltskanzlei, ein Sanitätshaus, ein Reiseunternehmen, ein Hörgeräteakustiker sowie eine Tischlerei.

Zum ersten Mal ist eine Apotheke bei Viva Seniores, die mit einem Gewinnspiel lockt. **Premiere hat auch Stanislav Georgiadis, Geschäftsführer eines 2022 gegründeten Unternehmens, das barrierefreie Modulhäuser in Holzrahmenbauweise erstellt in den KfW-Standards 55 und 40 sowie mit Grundflächen von zum Beispiel 40 und 46 Quadratmetern.** „Das ist eine gute Lösung für ältere Menschen, die ein großes Haus bewohnen und am Eigenheim festhalten, sich jedoch verkleinern möchten“, sagt der Geschäftsmann. Der Quadratmeterpreis liege bei rund 2200 Euro. Demnächst wird er sein erstes Objekt in Reinbek errichten.

Ziel der Messe ist es, Personen dabei zu helfen, gut und zufrieden durchs Alter zu kommen. „Viele Menschen, die aufs Rentenalter zusteuern, haben sich noch gar nicht mit dem Älterwerden befasst“, sagt der Seniorenbeiratsvorsitzende Michael Hölzel. Der Informationsbedarf müsste eigentlich groß sein. In wenigen Jahren sind mehr als die Hälfte der Reinbeker über 60 Jahre.

## **Bürgermeister Björn Warmer eröffnet das Familienfest**

Die Vorbereitungen für die Messe starten immer zwei Monate nach der vergangenen. Loose gehört den Beiräten inzwischen zwar nicht mehr an, die ehrenamtliche Tätigkeit für Viva Seniores ist für ihn aber nach wie vor Ehrensache. Er, sein [Kompagnon Martens](#) und die beiden Damen aus der Verwaltung sind ein eingespieltes Team. In diesem Jahr hat das Quartett folgenden Zeitplan aufgestellt: Am Sonnabend, 20. April, geht es um 13 Uhr los mit einem Auftritt des Eppendorfer Frauenchors „Frühe Vögel“. Das Familienfest wird offiziell vom Reinbeker Bürgermeister Björn Warmer eröffnet, der um 13.15 Uhr zu einem Rundgang lädt. Um 15 Uhr steht eine Talkrunde mit Ausstellern und der Überschrift „Aktiv im Alter – was uns bewegt“ auf dem Programm. Eine Stunde später ist Gymnastik zum Mitmachen angesagt und gegen 18 Uhr Ende an diesem Tag.

Sonntag öffnet man bereits um 11 Uhr, 30 Minuten danach steht der Ober-Herrlichkeit Beherg auf der Bühne. Um 14 Uhr startet eine